










LANDSCHAFTSPLAN DER STADT SPRINGE AM DEISTER


FLIESSGE- WÄSSERGÜTE

Legende

-  **Naturnaher Bach-/Flußlauf**
-  **Güteklasse I**
Unbelastet bis gering belastet
Gewässerabschnitte mit einem sehr sauerstoff-
reichen und klarerfarbigem Wasser; geringer
Lichtverfärbung; mäßig stark belastet; vorwiegend
von Algen, Moosen, Strömepflanzen, Insektenlarven
- Laichgewässer für Fische/Fische
-  **Güteklasse I - II**
Gering belastet
Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer
oder organischer Nährstoffzufuhr, ohne nennens-
werte Sauerstoffbindung; reich und mittel an
großer Artenvielfalt besitzt.
-  **Güteklasse II**
mäßig belastet
Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung
und guter Sauerstoffbindung; sehr große Arten-
vielfalt und Individuenzahl von Algen, Schwam-
men, Kieselalgen, Insektenlarven; Wasserorganismen-
bestände decken größere Flächen; ortstypische
Fischgewässer.
-  **Güteklasse II - III**
Kritisch belastet
Gewässerabschnitte, deren Belastung mit organi-
schen, sauerstoffbindenden Stoffen einen kriti-
schen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge von
Sauerstoffmangel möglich; Rückgang der Anzahl
bei Makroorganismen, gewisse Arten zeigen zu
Sauerstoffbindung; Algen bilden häufig größere
Flächenbedeckende Bestände.
-  **Güteklasse III**
Stark verschmutzt
Gewässerabschnitte mit starker organischer, sauer-
stoffverbrauchender Verunreinigung und meist un-
geringer Sauerstoffbindung; stilles, faulstoffreichem-
wässriges, flächenbedeckende Schichten von faulen
Algen, Abwasserbakterien und feststehenden
Mühschleim überdecken das Verbotzen von Algen
und höheren Pflanzen; nur wenige Algen,
keine Sauerstoffbindung; wenige faulische
Makroorganismen (Schwämme, Insektenlarven)
bestehen; bionische, massenhaft vor gelblich
Färbungsträger; mit periodischen Fischsterben
ist zu rechnen.
-  **Güteklasse III - IV**
Sehr stark verschmutzt
Gewässerabschnitte mit weitgehend eingeschränk-
tem Lebensraum durch sehr starke Verunreinigung
mit organischem, sauerstoffbindenden Stoffen; oft
durch toxische Einflüsse verursacht; häufiger
Lichtverfärbung; Trübung durch Abwasser-
schwebstoffe; angedeutete Faulschichten;
Verunreinigung durch rote Zinknickelkarbonat
oder Schwefelwasserstoff; Rückgang der Arten-
vielfalt; mäßig sauerstoffbindend; Fisch-
sterben auf Dauer und dann nur örtlich begrenzt
auswärtig.
-  **Güteklasse IV**
Übermäßig verschmutzt
Gewässerabschnitte mit übermäßiger Verunreinigung
durch organische, sauerstoffbindende Abwasser-
Produktions betriebe vor Sauerstoff über
lange Zeiten in sehr niedriger Konzentration
verbleiben oder gänzlich fehlen; Beschädigung
vorwiegend durch Bakterien, Gabelalgen und An-
gebende Mühschleim; Fische fehlen; bei starker
toxischer Belastung biologische Verböbung.
-  **Nicht in Güteklassen einstu-
fbar**
Gewässer, an denen Untersuchungen durchgeführt
wurden, deren biologisches Zustandbild aufgrund
des Sauerstoffmangels, wegen Unvollständigkeit
Streuungsbedingungen, geringer pH-Werte oder
Trockenheit nicht durch eine Güteklasse dar-
gestellt werden kann.

Quellen: **berühmte Läden**
Gewässergüter (199 - Wasserwirtschaftsamt Hildesheim
Biologische Fließgewässeruntersuchungen Landesamt Hannover 1988

Quellen: **getriebene Läden**
Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerbau e. V. Hannover
K-Fließgewässergüter für den Bereich Göttingen-Hannover 1982



0 500 1000 2500

NORD



**Landschaftsplan der Stadt
SPRINGE AM DEISTER**

Fließwassergüte Karte Nr.: 1.8

Maßstab: 1:25.000 im Original
Vermaß: Juli 1994
Bearb.: GUL/NOE/NOE/SUE

Prof. Ing. Otto Lörzovich
Landschaftsplanung
Bentzenstraße 4 31044 Springe
Tel.: 05042/4710 Fax: 05042/4748

Dr. Gertraud Hoyer/0/3 Postfach 10 125

